

U	
ũdångs	<i>gedankenlos, unabsichtlich</i>
Ůfuim <i>m</i> ũgfuiimt, ũgschbēt, ũpuzt, ũliab	<i>ungehobelte, flegelhafte, ausgelassene Person</i> <i>unfolgsam, unerzogen, übermütig, ausgelassen,</i> <i>flegelhaft, ungehobelt</i>
Uiwat <i>s</i>	<i>Überbleibsel vom Sauerteig, wird für das nächste Mal Brot backen aufgehoben</i>
uma, herum ume / iwe, hinum	<i>herüber</i> <i>hinüber</i>
umadum, umanând, umanöd → rundumadum Wo laft denn da Hansei âiwei umanöd?	<i>herum</i> <i>Wo läuft der kleine Hans denn stets herum?</i>
umanândbruatn, umgru:ln	<i>trödeln, sich viel Zeit lassen, zögerlich arbeiten</i>
umara → aufara Treff ma ins umara drei umadum.	<i>zirka, etwa (die Zeit betreffend)</i> <i>Treffen wir uns circa um 15 Uhr.</i>
Umbreĩ <i>m</i> → Parabli: → Regndache, Regndå: → Lumpareĩ	<i>Regenschirm</i>
umgånggẽ: → prångagẽ: Umgång <i>m</i> Zweng meine weadn Haxn ge: i hãit net um.	<i>bei der nach der hl. Messe stattfindenden Fronleichnamsprozession teilnehmen</i> <i>Prozession (z. B. Fronleichnam, Erntedank, Begräbnis)</i> <i>Auf Grund meiner schmerzenden Beine mache ich heute bei der Prozession nicht mit.</i>
umgẽakn	<i>verstauchen, mit dem Fuß umknicken</i>
ums dunke wean	<i>in der Abenddämmerung</i>
ums grab wean	<i>in der Morgendämmerung</i>
untan → neinan Unta <i>m</i> → Neina	<i>nachmittags jausnen / vormittags jausnen</i> <i>Nachmittags- / Vormittagsjause</i>
urassn → schwentn	<i>verschwenden</i>
Ůreim <i>m</i>	<i>Pech, Schicksal, Schicksalsschläge</i>
urigl Urigl <i>w</i>	<i>Orgel spielen</i> <i>Orgel</i>